

Unterelbelied

Hamburger Straßentheater

Refrain

C F C G C F C G

Komm mit, wir se-geln, mh mh die El-be hin - ab, mal raus aus der gro - ßen

C D G D G E7

sti-cki-gen Stadt und nimm die Hand aus 'm Was-ser, sonst ist sie ab!

Strophe

a d E a d E

1. Siehst du da drü-ben, das ist Han-sa - port. Da war mal ein Stadt-teil, a-ber jetzt ist er

a D G D G

fort. Und der Se - na - tor er - zählt, war - um's so das be - ste war.

G7 h e A D h

denn der Ha-fen schafft Ar-beits - plät-ze, ja, das hör'n wir gern, zwar nicht für uns, a-ber

e A D h E7 A7 A6 A7

doch für den di - cken Kern. Und das ist der neu-e Chef von der Ha-la-la - la - la - la.

2. Dahinten liegt Reynolds-Aluminium,
da falln die Karnickel bei Süd-Ostwind tot um,
da leuchten die Äpfel vor Fluor weit in die Nacht;
und für son'n Jahrhundertwerk, da spuckt der Senat schon was aus,
spart hier mal ne Schule und da mal ein Krankenhaus,
und ne Schule als Jahrhundertwerk, da haben die Herren sehr gelacht.

Refrain

3. Und da AKW-Stade, hier heizt sich die Elbe auf,
hier schwimmen die Fische im Wasser und geh'n dabei drauf,
und der Chef vom Werk sagt: Ich mag sowieso keinen Fisch ...
und sagt: Richtig, der Fortschritt hat sein Risiko,
doch Atom schafft uns Licht, und das brauchen wir doch so,
Er braucht es zum Geldzähl'n; ohne das Licht sieht er nischt. ...

Refrain

4. Und jetzt kommt Dow-Chemical, Mensch sieh dich vor,
hier atmet der Bauer kein Fluor, hier atmet er Chlor,
und ist ihm zum Kotzen, dann weiß er: Jetzt bin ich zu Haus.
Und der sagt: Das ist der Fortschritt, so wie ich ihn seh:
was auf der Lunge und nichts im Portemonnaie,
und wer noch was hat, packt die Sachen und zieht hier raus. ..

Refrain

5. Und da vorn ist Brokdorf: Siehst Du das Bullenheer,
da stehn Sechstausend mit Maschinengewehr,
da wird der Fortschritt vor den Kollegen geschützt;
denn die ziehn da mit dreißigtausend Mann,
mit Fahnen und Knüppeln gegen das Kraftwerk an,
das war noch nie da Mann, wenn das kein Fortschritt ist ...

Refrain:

Komm mit, wir marschieren zusammen die Elbe hinab,
mal raus aus der großen stickigen Stadt,
und nimm die Faust aus der Tasche, (sonst ist sie ab) ...

Das Lied ist 1979 (2. Aufl. 1981) im Band "Straßenlieder"
des EMS-KOP Verlages Meppen/Ems veröffentlicht worden.
Der Verlag gibt an: Copyright bei den Autoren.